

## **KUNST ALS INTEGRIERTER BESTANDTEIL ANWENDUNGSNAHER FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

### **AUFRUF ZUR TEILNAHME AN »ARTIST IN LAB 2026« – EIN PROGRAMMANGEBOT DES FRAUNHOFER-NETZWERKS »WISSENSCHAFT, KUNST UND DESIGN«**

#### **Bewerbung:**

- Teilnahmeberechtigt sind Fraunhofer-externe Kunstschaffende aller Fachrichtungen, die einer Kooperation mit einem/mehreren Fraunhofer-Instituten, die dem Netzwerk »Wissenschaft, Kunst und Design« angehören, zustimmen. Eine aktuelle Übersicht zu den Mitgliedsinstituten des Netzwerks ist auf der Webseite [hier](#) zu finden.
- Die Interessent:innen identifizieren und motivieren vor der Bewerbung eigenständig ihr favorisiertes Institut für ihr gemeinsam geplantes Vorhaben. Gemeinsam mit diesem Institut wird die Tandemkooperation stattfinden. Hierzu wird die Nutzung der Internetseiten der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. und die Sichtung der Fachpresse empfohlen.
- Für die Zeit des Residenzaufenthalts erhalten die Teilnehmenden Zugangsverträge, sofern mit dem Partnerinstitut keine anderweitigen Regelungen vereinbart werden.

**Zeitraum des Programmes:** 04/2026 – 12/2026

**Bewerbungszeitraum:** 3. November 2025 bis 31. Januar 2026

Sollten Sie weitere Fragen zum Programm oder der Bewerbung haben, können Sie gern die Geschäftsstelle des Fraunhofer-Netzwerks »Wissenschaft, Kunst und Design« kontaktieren:

Fraunhofer-Netzwerk »Wissenschaft, Kunst und Design«  
c/o Fraunhofer-Forum Berlin | Anna-Louisa-Karsch-Straße 2 | 10178 Berlin  
Leiterin der Geschäftsstelle: Camilla Geier

Mobil: +49 1516 7853-007

Mail: [wkd@fraunhofer.de](mailto:wkd@fraunhofer.de)

Website: [www.art-design.fraunhofer.de](http://www.art-design.fraunhofer.de)

## 1. Hintergrund

Das Programm »Artist/Designer in Lab« ermöglicht ausgewählten Akteur:innen der Fachrichtungen Kunst und Design, in den interdisziplinären Austausch und in die Zusammenarbeit mit Wissenschaftler:innen der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. zu treten. Es wird jährlich mit den wechselnden Schwerpunkten Kunst und Design ausgerufen. Kunst- und Designschaffende erhalten für den Zeitraum des Wettbewerbs Zugang zu Fraunhofer-Instituten und -Einrichtungen, um mit den wissenschaftlichen Tandempartnern ihre eingereichten Vorhaben zu realisieren.

»Artist in Lab 2026« lädt dazu ein, Wissenschaft als Plattform des Miteinanders zu begreifen. Als Ort, an dem Wissen geteilt, Perspektiven verbunden und neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft für eine gemeinsame Zukunft erprobt werden. Besonders willkommen sind künstlerische Arbeitsansätze, die kritisch, visionär und experimentell auf wissenschaftlich-technische Methoden reagieren, diese weiterdenken und dabei neue Kooperationen und Denkweisen eröffnen.

Unter dem Dach der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. sind mehrere Fraunhofer-Institute und -Einrichtungen vereinigt, die jeweils eigene Themenschwerpunkte bearbeiten. Die Bewerber:innen sind aufgefordert, für ihr Vorhaben wissenschaftlich arbeitende Tandempartner an den, im Fraunhofer-Netzwerk »Wissenschaft, Kunst und Design« engagierten, Instituten zu begeistern und gemeinsam mit ihnen die Projektidee einzureichen. Für die Tandemarbeit erhalten erfolgreiche Bewerber:innen finanzielle Mittel. Diese können entsprechend der eingereichten Projektplanung für FuE-Leistungen und/oder beantragte Positionen der eigenen gestalterischen Arbeit eingesetzt werden. In der aktuellen Ausschreibungsrunde stehen insgesamt 40.000 € zur Mittelvergabe zur Verfügung. Die Projekte werden in einem Umfang von max. 10.000 € finanziert. Über die Vergabe der Mittel entscheidet eine interdisziplinäre Jury.

Am Ende der mehrmonatigen Zusammenarbeit zwischen allen Akteur:innen sollte ein ausstellungsreifes Ergebnis stehen, das im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen des Fraunhofer-Netzwerks »Wissenschaft, Kunst und Design« zugänglich gemacht wird. Zusätzlich können die Arbeiten in Einzelausstellungen an den Instituten und Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft gezeigt und somit öffentlichkeitswirksam präsentiert werden.

## 2. Angebot des Programms

- Interessierte Bewerber:innen erhalten bei Bedarf für die Kontaktabahnung zu den Fraunhofer-Instituten und -Einrichtungen in angemessener Form Unterstützung durch die Geschäftsstelle des Netzwerks.
- Erfolgreiche Bewerber:innen erhalten
  - zur Realisierung des gemeinsamen Vorhabens finanzielle Unterstützung,
  - während ihrer Residenz am Tandeminstitut fachliche Begleitung,
  - Unterstützung in der Ausarbeitung der Verträge zu Urheberrecht und Nutzungsvereinbarungen der Projektergebnisse
  - eine Präsentation der ausstellungsreifen Projekte im öffentlichen Raum.

## 3. Erwartungen an die Akteur:innen

- Die Akteur:innen werden in einem sinnstiftenden Verhältnis zum wissenschaftlichen Institut/ Tandempartner stehen, entsprechend der Vorgehensweise, die im Projektplan skizziert wurde.
- Es ist erforderlich, den Einsatz der erwarteten Budgetmittel im Projektplan verbindlich abzubilden. Das Budget ist nutzbar zur Vergabe für FuE- Leistungen am Tandeminstitut und/oder zur persönlichen Verwendung für Honorar, Sozial- und Krankenversicherung sowie Haftpflicht am Ort des Werkes, Transfer und Transporte und Kommunikationskosten. (siehe Hinweise zum Budgetplan)
- Von den Akteur:innen wird erwartet,
  - der im Projektplan skizzierten Vorgehensweise zu folgen und sich selbstmotiviert für das Projekt zu engagieren,
  - das Projekt gemeinsam mit dem Fraunhofer Tandem-Institut mit einer angemessenen Dokumentation abzuschließen, die den Prozess und/oder das Ergebnis ihrer Arbeiten umfasst und den Mehrwert für beide Projektpartner herausstellt,
  - ihre Projektergebnisse kostenfrei für die Darstellung im geplanten Gemeinschaftskatalog (optional) und auf digitalen Verbreitungswegen für das Fraunhofer-Netzwerk »Wissenschaft, Kunst und Design« zur Verfügung zu stellen,
  - dass sie die deutsche und/oder englische Sprache für Korrespondenz, Meetings und Publikationen nutzen.

#### 4. Bewerbungsablauf – Inhalte der Bewerbung, Fristen, Rahmenbedingungen

Die Interessent:innen haben einen schlüssig formulierten Antrag mit allen Anhängen als Bewerbung einzureichen, der mit der inhaltlichen Ausrichtung des Programms in Verbindung steht und einen relevanten Beitrag dazu leisten soll. Die Jury wird keine unvollständigen Bewerbungen begutachten. Die eingesandten Dokumente (abgesehen vom PR-Text) werden ausschließlich für die Jurierung genutzt.

Die Bewerbung sollte die folgenden Dokumente im PDF-Format beinhalten:

- Lebenslauf (einschließlich Ausbildung, Darstellung bisheriger künstlerischer, wissenschaftlicher und/oder künstlerisch-wissenschaftlicher Leistungen, Preise, Publikationen, etc.)
- Kurzübersicht der Bewerbung (Vorlage wird bereit gestellt, siehe Downloadbereich)
- Bewerbungsbogen (wird als PDF bereit gestellt, siehe Downloadbereich)
- PR-Text zum Projekt (maximal 2000 Zeichen ohne Leerzeichen) und aussagefähiges Foto (inklusive Copyright-Angabe) für die Öffentlichkeitsarbeit
- Projektplan (inklusive Budgetplan), maximal 5 Seiten
- Portfolio
- Letter of Intent - Interessensbekundung des Fraunhofer-Tandempartners / Tandempartnerin (Vorlage wird bereit gestellt, siehe Downloadbereich)

Bei der Einreichung des Budgetplans sind die Hinweise zur Budgetplanung zu beachten (siehe Downloadbereich).

\* Die geplante Zusammenarbeit zwischen Ihnen und dem jeweiligen Fraunhofer-Institut soll durch eine Interessensbekundung deutlich gemacht werden. Diese Bekundung ist rechtlich unverbindlich, zeigt aber Aspekte wie Thema der Zusammenarbeit, Motivation, Organisationseinheit der forschenden Personen, geplante Dauer oder anderweitige Informationen zum voraussichtlich erwarteten Aufwand.

Die Bewerbung soll per E-Mail mit den oben genannten Dokumenten erfolgen.  
Deadline Servereingang **31. Januar 2026 um 23:59 Uhr**  
Zu spät eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.  
Die Bewerbungsdateien verbleiben im digitalen Archiv der Geschäftsstelle des  
Fraunhofer-Netzwerks WKD.

Hinweise zur Einsendung per E-Mail:

- Die Dokumente sollen im PDF-Format beigefügt und entsprechend benannt werden. Beispiel: name-vorname-cv, name-vorname-bewerbungsbogen,....
- Der Versand von Bildern (Beispiele aktueller Arbeiten, PR-Foto) soll im JPG-Format erfolgen und entsprechend benannt werden. Beispiel: name-vorname-works, name-vorname-pr-foto
- Ein Versand von Downloadlinks ist nicht gewünscht.
- Die gesamte Bewerbung soll in einer ZIP-Datei verpackt sein.

- Die Maximalgröße der gesamten Bewerbung beträgt 15MB.
- Die Bewerbung ist zu senden an [wkd@fraunhofer.de](mailto:wkd@fraunhofer.de)

Bewerber:innen erhalten von der Geschäftsstelle des Fraunhofer-Netzwerks WKD spätestens nach Ende des Bewerbungszeitraums eine Eingangsbestätigung mit einer entsprechenden Vollständigkeitsanmerkung. Fehlende Anlagen können in einem angemessenen Zeitrahmen nachgereicht werden.

## 5. Die Jury

- Die Jury für »Artist in Lab 2026« besteht aus externen Expert:innen der Fachrichtung Kunst, Vertretungen der Fraunhofer-Zentrale sowie den Sprecherinnen des Fraunhofer-Netzwerks WKD.
- Die interdisziplinäre Jury beurteilt die eingegangenen Bewerbungen entsprechend der Ziele der Ausschreibung und der definierten Bewertungskriterien.
- Anfang April 2026 werden die Bewerber:innen über die Jury-Entscheidung durch die Geschäftsstelle des Netzwerks informiert.
- Die Jury-Entscheidung ist endgültig und wird nicht begründet. Die Bewerber:innen haben keinen rechtlichen Anspruch, die Entscheidung oder das Auswahlverfahren anzufechten.

## 6. Bewertungskriterien der Jury

Die eingereichten Projekte für »Artist in Lab 2026« werden nach folgenden Kriterien, in Orientierung an die Geschäftsordnung und die Förderfibel des Netzwerks »Wissenschaft, Kunst und Design«, durch die Jury begutachtet:

- Interdisziplinarität
- künstlerische Qualität
- Innovationsleistung
- Kommunikationsleistung und Ausstellbarkeit des Projekts
- Nachhaltigkeit (Orientierung an den Sustainable Development Goals)
- Planerische Qualität zur Umsetzung des Projekts

Die Jury behält sich vor, die Vergabe der Förderungen an einer Mindestqualität der Einreichungen auszurichten.

Auch bei einer geringen Anzahl von Einreichungen besteht kein Anspruch prämiert zu werden.

## 7. Datenschutz

Die Einreichungen werden gemäß den geltenden Datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. behandelt. Diese sind auf der Internetseite <https://www.art-design.fraunhofer.de/de/datenschutzerklaerung.html> stets aktuell einsehbar.